

Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa)

Datum: Montag, 25. September 2023
Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr
Tagungsort: Virtuell als Zoom-Konferenz, Standort der Versammlung
Versammlungsleiterin Birgit Bursee: Einsteinstr. 9, 39104 Magdeburg

TOP 1

Begrüßung durch den bagfa-Vorstand

Die erste Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V., Birgit Bursee, eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die teilnehmenden Mitglieder.

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung

Birgit Bursee stellte zunächst die form- und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest und stellte dar, dass die Versammlung beschlussfähig sei.

Bevor sie über die Tagesordnung abstimmen ließ, verwies sie nochmal auf die bereits erläuterte Art und Weise, wie im Rahmen der digitalen Zoom-Konferenz, der gemeinsame Austausch und die Abstimmungen stattfinden sollen. Um sicherzugehen, dass das Abstimmungsprozedere per Klick funktionierte und verstanden wurde, fand wie bei den letzten virtuellen Mitgliederversammlungen zu Beginn der Versammlung ein Testlauf statt.

Alle stimmberechtigten Teilnehmenden, die eine entsprechende Vertretungsbefugnis der Mitgliedsorganisation im Vorfeld der Zoom-Konferenz vorlegen konnten, waren mit einem „S“ in der Namensleiste erkennbar. Das Verfahren funktionierte, so dass Birgit Bursee um 10:20 Uhr über die Tagesordnung abstimmen ließ. Von zu diesem Zeitpunkt 49 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, die ihre gültige Vollmacht nachgewiesen hatten, stimmten 45 Mitglieder ab: 45 stimmten der vorgelegten Tagesordnung zu, bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen. Auf die Frage nach Ergänzungen hatte es vorab sowie in der Versammlung keine weiteren Wünsche gegeben.

Auch das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Dezember 2022 wurde genehmigt, mit 44 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

TOP 3

3a. Berichte

Tobias Kemnitzer stellte kurz das Team der bagfa-Geschäftsstelle vor. Im Anschluss präsentierte Birgit Bursee die Zusammensetzung des aktuellen Vorstands und berichtete von dessen Arbeit. Birgit Bursee berichtete ebenfalls aus dem Länderbeirat: In den Sitzungen ging es jeweils um Engagementpolitik auf Bundesebene, um Engagementstrategien auf Landesebene, um die Ausgestaltung des Länderbeirats und um die Engagement-Plattform der Aktion Mensch.

Birgit Bursee gab einen kurzen Rückblick auf die Jahrestagung im Juni in Leipzig und berichtete von viel positivem Feedback zum Programm und zum Tagungsort.

Tobias Kemnitzer stellte die Angebote der bagfa vor: Er legte den Teilnehmenden das Qualitätsmanagement der bagfa ans Herz. Ansprechperson in der Geschäftsstelle ist Theresa Ratajszczak. Auch stellte er die noch ausstehenden Termine der Fortbildungsreihe im Jahr 2023 vor. Ansprechpartnerin ist hier Stefanie Fichter. Ferner bewarb er das Hospitationsprogramm, das gegenseitige Besuche in den Freiwilligenagenturen mit bis zu 300 Euro bezuschusst.

Für die Anerkennungskultur in Form des Engagementförderpreises der Dr. Jürgen Rembold Stiftung (vergeben auf der Jahrestagung in Leipzig) und des Innovationspreises ist Jannik Sohn Ansprechperson in der bagfa-Geschäftsstelle.

Tobias Kemnitzer skizzierte, welche Themen die bagfa bewegen. Das Thema Krisenengagement hat die bagfa mit einem Papier von Dr. Roland Roth aufgegriffen. Auch das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt die bagfa, bspw. spielte es beim Netzwerkpartnertreffen in Nürnberg im September 2023 eine Rolle, auch ist Tobias Kemnitzer im Expert:innenbeirat des BBE zu diesem Thema fokussiert auf dem Klimaschutz vertreten.

Weiterhin treibt die bagfa Diversität und Inklusion als Thema um. Dazu fand kürzlich das Format „55 Minuten“ mit Dr. Siri Hummel statt. Hier ging es um die Fragen, ob die Freiwilligenagenturen tatsächlich allen Menschen einen Zugang zum Engagement ermöglichen oder ob alle Menschen erreicht werden und für ein Engagement begeistert werden können. Ansprechperson für dieses Thema wird in der Geschäftsstelle Stefanie Fichter sein.

Beim Themenfeld Demokratie und Zusammenhalt wird die bagfa im Rahmen ihrer Lobbyarbeit immer wieder darauf hinweisen, dass Engagement demokratiefördernd ist und es den Glauben und die Bindung an demokratische Institutionen stärkt. Auch ist in diesem Themenfeld eine Abgrenzung zum „dunklen Engagement“ erforderlich. Hier wird sich die bagfa noch stärker positionieren. Ebenfalls beschäftigt die bagfa der Generationenwechsel in den Freiwilligenagenturen und wie der erforderliche Wissens- und Generationentransfer erfolgreich gestaltet werden kann.

Anschließend wurden die umgesetzten Projekte der bagfa vorgestellt:

Ansprechpersonen für das Projekt „Impulspatenschaften“ sind Surya Weimer und Bernd Schüler. Tobias Kemnitzer legte der Mitgliederversammlung die ausführliche Projektevaluation ans Herz. Ab Oktober sei im Bereich Patenschaften ein Kooperationsprojekt mit der lagfa Bayern geplant.

Im Bereich Digitalisierung gibt es das Programm Engagement-Plattform. Es gibt bereits 100 Netzwerkpartner:innen. Die Plattform wurde letzten September neu gelauncht. Es gibt eine technische Begleitgruppe. Außerdem erhalten Mitglieder der bagfa einen Zuschuss. Jannik Sohn und Anne Pahl sind die Ansprechpersonen in der bagfa und bieten Sprechstunden und Workshops an. Im Jahr finden vier Vernetzungstreffen statt – dreimal online, einmal in Präsenz. Die zweite Aktivität im Bereich Digitalisierung ist das Projekt „Online Gutes tun“ in Zusammenarbeit mit den Freiwilligenagenturen Halle und Magdeburg. Es gibt insgesamt 12 Standorte, die am Projekt teilnehmen. Für Ende des Jahres ist noch die Veröffentlichung einer Handreichung sowie ein digitales Abschlussforum in Planung.

Die bagfa war zu Gast beim Bürgerfest des Bundespräsidenten und hat an ihrem Stand viele Besucher:innen über freiwilliges Engagement und die Freiwilligenagenturen informiert.

Als relevante Veröffentlichungen verwies Tobias Kemnitzer auf „Freiwilligenagenturen gestalten Zukunft“, das oben bereits genannte Diskussionspapier zu Krisenengagement sowie die Evaluation des Projekts Impulspatenschaften. Ferner legt Tobias Kemnitzer der Versammlung das Abonnement der 14-tägig erscheinenden Engagementnachrichten ans Herz, die stets einen engagementpolitischen Aufschlag sowie Hinweise auf Veranstaltungen, Ausschreibungen etc. enthalten.

Die bagfa ist über ihre Vorstandsmitglieder sowie ihren Geschäftsführer in zahlreichen Gremien vertreten. Tobias Kemnitzer ist u.a. aktuell Sachverständiger in der 4. Engagementbericht-Kommission der Bundesregierung, die sich mit Zugangschancen zum Engagement befasst.

3b. Aussprache zu den Sachberichten

Zu den Sachberichten gab es folgende Rückfragen der Teilnehmenden:

Ulla Eberhard erkundigte sich, ob aus der Veranstaltung 55 Minuten zum Thema Einsamkeit ein Projekt entwickelt werde. Tobias Kemnitzer erinnerte an das bereits zu dem Thema durchgeführte Arbeitsforum und kündigte an, dass das Thema nach der Rückkehr des Kollegen Bernd Schüler neu aufgegriffen werden soll. Almut Maldfeld stellte eine Rückfrage zum Demokratiefördergesetz: Tobias Kemnitzer erläuterte, dass sich die bagfa mit anderen Organisationen dafür eingesetzt habe, dass der Passus, Engagement sei auch demokratiefördernd, ins Gesetz aufgenommen werde. Dies sei leider nicht erfolgt. Auch bei der Engagementstrategie des Bundes sieht Tobias Kemnitzer am ehesten Chancen, im Bereich Bürokratieabbau und weniger im Bereich Finanzierung etwas zu erreichen. Doris Heineck regte einen verstärkten Austausch zum Thema „dunkles Engagement“ an.

Birgit Bursee schloss den TOP 3 und übergab an Schatzmeister Wolfgang Krell für den Finanzbericht.

TOP 4 Finanzen

4a. Finanzbericht des Vorstands

Der Finanzbericht des Jahres 2022 sowie die Zahlen aus dem laufenden Geschäftsjahr und der Wirtschaftsplan 2024 wurden allen Mitgliedern im Vorfeld der Mitgliederversammlung zugesandt. Tobias Kemnitzer stellt überblicksartig vor, wie sich die bagfa-Geschäftsstelle finanziert.

Wolfgang Krell stellte die zentralen Zahlen aus dem Finanzbericht vor: Im Jahr 2022 hatte die bagfa e.V. Einnahmen in Höhe von 1.336.731,45 Euro, während die Ausgaben 1.302.435,86 Euro betrugten. Daraus ergab sich ein Jahresüberschuss von 34.295,59 Euro. Die freie Rücklage betrage nun 119.173,53 Euro; die Betriebsmittelrücklage 126.646,39 Euro. 53 % aller Einnahmen wurden an Freiwilligenagenturen weitergeleitet. Für das Jahr 2023 wird ein positives Jahresergebnis in Höhe von 9.300 Euro in Aussicht gestellt.

Tobias Kemnitzer erläuterte, wie sich die Finanzsituation in 2022/2023 verändert hat. Einerseits gab es mehr Einnahmen im Kontext der Engagementplattform und durch mehr Teilnehmerbeiträge beispielsweise im Zuge der Jahrestagung, aber auch Mindereinnahmen durch ein Projektende im Dezember 2022. Bei den Ausgaben schlugen mehr Personalkosten beim Verein und Ausgaben für die seit 2019 erstmals wieder analog durchgeführte Jahrestagung zu Buche.

4b. Bericht der Rechnungsprüfer:innen

Lutz Reimann berichtete über die durchgeführte Rechnungsprüfung, die am 28.8.2023 stattgefunden hatte, begleitet auch durch den zweiten Prüfer Peter Wagenknecht. Die Prüfsituation in der Geschäftsstelle sei angenehm verlaufen und habe alle Möglichkeiten bereitgehalten, Ordner und Belege zu sehen und zu prüfen. Alle Unterlagen seien vollständig, nachvollziehbar und ordentlich und der Abschluss stimmig gewesen, sodass sich keinerlei Hinweise auf Unkorrektheiten haben finden lassen. Er attestierte einen korrekten Jahresabschluss ohne jegliche Beanstandung und beantragte zugleich die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022.

4c. Aussprache

Zum Finanzbericht des Vorstands gab es folgende Nachfragen:

Elisabeth-Maria Bauer erkundigte sich nach dem im Jahr 2024 deutlich erhöhten Posten für Spenden und Zuwendungen. Tobias Kemnitzer erläuterte, dass die bagfa von höheren Zuwendungen für die Jahrestagung 2024 ausgeht. Doris Heineck fragte, wie lange die gebildeten Rücklagen die Geschäftsstelle am Laufen halten könnten. Wolfgang Krell nannte Gesamtrücklagen von ca. 245.000 Euro, was ca. 20 % des Etats der bagfa entspreche. Damit sei die Geschäftsstelle für ca. 3 Monate abgesichert.

4d. Entlastung des Vorstands

Der Rechnungsprüfer Lutz Reimann stellte einen Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 41

Nein: 0

Enthaltung: 4

Der Vorstand ist damit entlastet.

Birgit Burse bedankte sich bei den Vorständinnen Lena Blum und Beate Rafalski für ihr Engagement und verabschiedete beide aus dem Vorstand.

4e. Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2024

Schatzmeister Wolfgang Krell stellte den aktuellen Wirtschaftsplan des Vereins bagfa e.V. für das Jahr 2024 vor. Für das Jahr 2024 werden folgende Veränderungen erwartet:

Auf Einnahmeseite seien mehr Zuwendungen für die Jahrestagung und mehr Einnahmen durch ein neues Kooperationsprojekt mit der lagfa bayern e.V. (1:1 Partnerschaften) zu erwarten, während gleichzeitig Projektmittel im Bereich „Digitalisierung“ wegfallen. Aufseiten der Ausgaben sei damit zu rechnen, dass die Personalkosten höher ausfallen. Die bagfa plane, dass sich die Erträge und Aufwendungen in 2024 insgesamt auf 1.292.840 Euro belaufen werden, wie auch den vorab versandten Unterlagen zu entnehmen war.

Birgit Bursee stellte den Antrag auf Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2024. Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 45
Nein: 0
Enthaltung: 2

Die Mitgliederversammlung hat damit den Wirtschaftsplan 2024 genehmigt.

TOP 5 Wahlen

5a. Wahl der Wahlleitung

Birgit Bursee schlug Tobias Kemnitzer als Wahlleitung vor.

Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 39
Nein: 0
Enthaltung: 0

Tobias Kemnitzer übernahm die Wahlleitung und las aus der Satzung der bagfa die Regelungen zur Wahl des Vorstandes vor.

5b. Wahl des Vorstandes

1. Vorsitzende:r

Birgit Bursee stellte sich zur Wiederwahl. Es gab keine weiteren Kandidat:innen.

Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 48
Nein: 0
Enthaltung: 1

Birgit Bursee nahm die Wahl an.

2. Vorsitzende:r

Dr. Jochen Gollbach stellte sich zur Wiederwahl. Es gab keine weiteren Kandidat:innen.

Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 49
Nein: 0
Enthaltung: 0

Dr. Jochen Gollbach nahm die Wahl an.

Schatzmeister:in:

Wolfgang Krell stellte sich zur Wiederwahl. Es gab keine weiteren Kandidat:innen.

Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 48
Nein: 0
Enthaltung: 1

Wolfgang Krell nahm die Wahl an.

Tobias Kemnitzer schlug der Mitgliederversammlung vor, erneut drei Beisitzer:innen für den Vorstand zu wählen.

Beisitzer:in

Dr. Elisabeth-Maria Bauer stellte sich zur Wiederwahl.

Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 45
Nein: 0
Enthaltung: 1

Elisabeth-Maria Bauer nahm die Wahl an.

Beisitzer:in

Stephanie Krause stellte sich erstmals zur Wahl. Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 47
Nein: 0
Enthaltung: 1

Stephanie Krause nahm die Wahl an.

Beisitzer:in

Adalbert Mauerhof stellte sich erstmals zur Wahl. Er konnte an der Versammlung leider nicht persönlich teilnehmen. Tobias Kemnitzer stellte der Versammlung die Bewerbung vor.

Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 48
Nein: 0
Enthaltung: 0

Der neue bagfa-Vorstand ist damit gewählt und setzt sich zusammen aus Birgit Bursee (1. Vorsitzende), Dr. Jochen Gollbach (2. Vorsitzender), Wolfgang Krell (Schatzmeister), Elisabeth-Maria Bauer (Beisitzerin), Stephanie Krause (Beisitzerin) und Adalbert Meierhof (Beisitzer).

5c. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Es folgte weiterhin die Wahl zweier Rechnungsprüfer:innen. Die Wahlleitung dankte Peter Wagenknecht und Lutz Reimann für ihr Engagement.

Lutz Reimann kandidierte erneut als Rechnungsprüfer. Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 41
Nein: 0
Enthaltung: 1

Christine Sattler kandidierte in Abwesenheit als Rechnungsprüferin. Die Mitgliederversammlung stimmte wie folgt ab:

Ja: 47
Nein: 0
Enthaltung: 1

Lutz Reimann und Christine Sattler sind somit zu Rechnungsprüfer:innen gewählt.

TOP 6

Verschiedenes

Birgit Bursee verabschiedete die stellvertretende Geschäftsführerin, Birgit Weber, in den Ruhestand und bedankt sich für ihre langjährige Tätigkeit in der bagfa.

Birgit Weber verabschiedet sich bei den Mitgliedern der bagfa und den Kolleg:innen in der Geschäftsstelle.

Birgit Bursee beendet um 12:00 Uhr die Mitgliederversammlung.

Berlin, den 25. September 2023

Birgit Bursee
Vorsitzende
(Versammlungsleiterin)

Theresa Ratajszczak
Projektreferentin
(Protokoll)